

Presseinformation

5. Juni 2007

„Aktionismus“ für den Klimaschutz

Eisblock ist nach 84 Tagen größtenteils noch da!

„Wetten, dass ...“ hieß es bei der Energieberatung Niederösterreich bis heute, 5. Juni, dem Umwelttag 2007. Das Thema der Wette: Schafft es ein perfekt gedämmtes Häuschen, dessen Dämmung dem Passivhaus-Standard entspricht und worin am 13. März, also vor 84 Tagen, ein zwei Kubikmeter großer Eisblock hinterlegt worden war, mindestens 80 Prozent davon zu erhalten. Fachleute waren sich einig, dass der Eisblock die Aktion gut überstehen wird. Öffentlichkeitswirksam hat man das Häuschen direkt vor das Landtagsgebäude in St. Pölten gestellt. Heute wurde das Dach des Eisblock-Häuschens gelüftet und das Rätsel gelöst: Der Großteil des Eises ist noch da. Der Hauptpreis von Dämmstoffen im Wert von 3.500 Euro ging an Berta Steindl aus Pottenbrunn, die den besten Tipp abgegeben hat.

„Es ist schon ein bisschen Aktionismus, was wir hier machen“, sagte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank zur Wette. Aber der sei „wichtig, da wir zeigen wollen, was mit effektiver Dämmung alles möglich ist“. Immerhin kommen 25 Prozent aller Kohlendioxid-Emissionen aus dem Bereich Wohnen, und dort könne man „mit viel, viel weniger Energie ein viel mehr an Komfort erreichen“, meinte Plank. Das sei auf diesem Sektor auch viel einfacher als etwa in machen Bereichen der Industrie oder im Verkehr. Dämmen sei übrigens auch ein Sommerthema, so Plank, weil wir auch bei der Kühlung starke Zuwächse im Energieverbrauch registrieren.

In diesem Zusammenhang bietet die NÖ Energieberatung zum Thema nachhaltiges Dämmen den kostenlosen Rat von Experten an. Bereits mehr als 15.000 Menschen sind dort seit dem Start im September 2005 informiert worden. Allein im Jänner und Februar dieses Jahres gab es an die 5.000 Kundenkontakte. Unter der Telefonnummer 02742/221 44 und in den zehn Beratungsstellen im Land ist mittlerweile ein Pool von mehr als 40 Beratern zu erreichen. Rund drei Viertel der Anfragen kommen von Althausanierern, oft mit sehr individuellen, situationsbezogenen Problemen, nur ein Viertel bezieht sich auf einen Neubau. Die Energieberater geben auch Tipps, wenn jemand wissen will, welche Firma ein konkretes Problem am besten lösen kann. Auf Wunsch werden Listen mit zertifizierten Firmen aus der Region oder mit Unternehmen übermittelt, die sich zu



Presseinformation

einem Qualitätsverbund zusammengeschlossen haben.

Nähere Informationen: www.energieberatung-noe.at.